

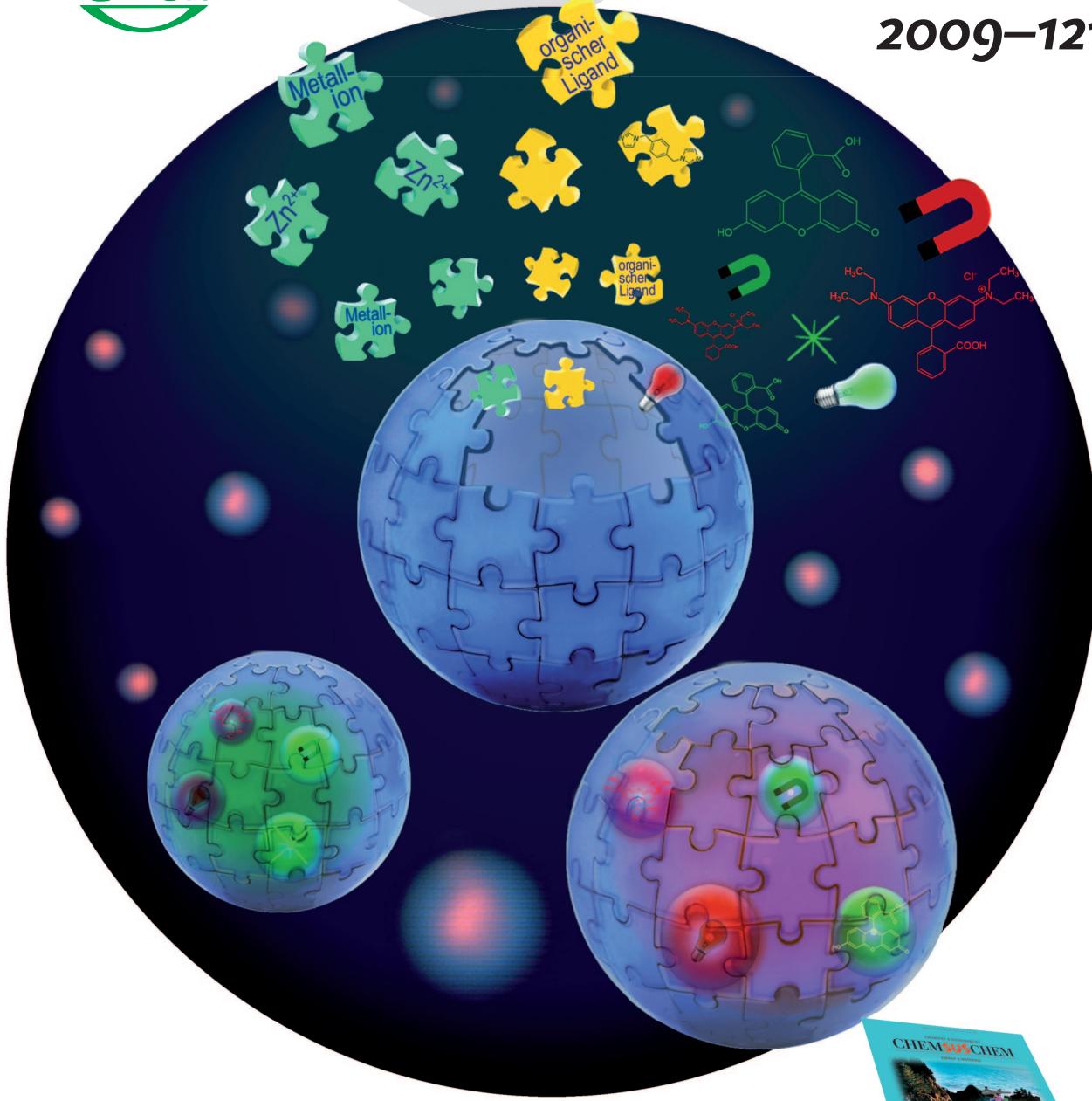
Angewandte Chemie

Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker



[www.angewandte.de](http://www angewandte de)

2009–121/13



Supramolekulare Chemie

P. Scrimin und L. J. Prins

Liebeskind-Srogl-Kupplung

C. O. Kappe und H. Prokopcová

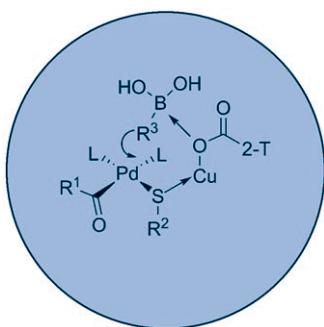
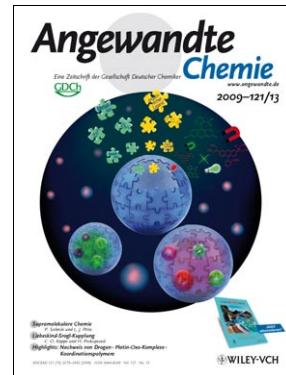
Highlights: Nachweis von Drogen · Platin-Oxo-Komplexe · Koordinationspolymere



Titelbild

Inhar Imaz, Jordi Hernando, Daniel Ruiz-Molina und Daniel Maspoch*

Die unendliche Koordinationspolymerisation von Metallionen und multitopen organischen Liganden führt zu metall-organischen Mikro- und Nanokugeln, die als funktionelle Matrices verwendet werden können. In ihrer Zuschrift auf S. 2361 ff. nutzen D. Maspoch et al. diesen einfachen Prozess, um multifunktionelle Kugeln zu erhalten, in denen aktive Substanzen wie magnetische Nanopartikel, organische Farbstoffe und Quantenpunkte eingeschlossen sind. (Das Titelbild wurde von Marianne Verdoux erstellt.)



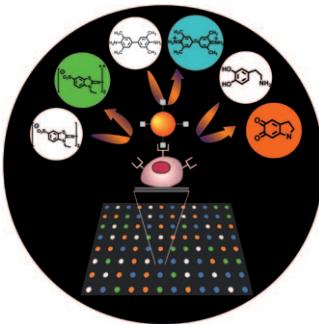
C-C-Kupplungen

In ihrem Kurzaufsatz auf S. 2312 ff. betrachten C. O. Kappe und H. Prokopcová die Entwicklungen der Liebeskind-Srogl-Kupplung von Organoschwefelverbindungen mit Organometallreagentien. Sie weisen nach, dass dieses Pd⁰/Cu^I-vermittelte Verfahren herkömmliche Kreuzkupplungsmethoden ergänzt.



Supramolekulare Chemie

Wenn eine supramolekulare Wechselwirkung einer kovalenten Bindung vorausgeht, bezeichnet man dies als „Covalent Capture“. Im Aufsatz auf S. 2324 ff. zeigen L. J. Prins und P. Scrimin, wie dieses Prinzip in zahlreichen Gebieten in Erscheinung tritt.



Ceroxid-Nanopartikel

Unter leicht sauren Bedingungen oxidieren Ceroxid-Nanopartikel organische Verbindungen ohne Zusatz eines Oxidationsmittels wie H₂O₂. Ihre möglichen Anwendungen als Redoxkatalysatoren und in Immunassays sind der Thema der Zuschrift von J. M. Perez et al. auf S. 2344 ff.